»Ich bin hier, um die indonesische Kultur kennen zu lernen. Mein Ansprechpartner hier beschrieb das Ganze als ein ›Geben‹ und ›Nehmen‹. Und gerade das ›Nehmen‹ klappt schon ganz gut. Mir wurde viel gezeigt, ich habe eine Menge gesehen und lerne gerade, wie man in einer Großfamilie lebt. Und mehr und mehr komme ich auch in den Genuss zu ›Geben‹.«

Christian Zöllner, Salatiga, Indonesien

Wir freuen uns darauf, miteinander ins Gespräch zu kommen!

Ein Jahr lang im Ausland leben und arbeiten, das geht nicht ohne Geld. Wir arbeiten nach den Richtlinien von »weltwärts« – dem Freiwilligendienst des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (www.weltwaerts.de) und übernehmen einen Großteil der entstehenden, zuschussfähigen Kosten.
Die VEM lädt die Freiwilligen dazu ein, dass sie einen Unterstützerkreis von mindestens zehn Personen aufbauen. Diese unterstützen die VEM-Freiwilligenprogramme mit etwa zehn Euro pro Monat und erhalten dafür einen Spendennachweis.

»Viele afrikanische Freundinnen haben mir mit viel Geduld die Sprache und ein Stück ihrer Kultur näher gebracht. Ich habe mich als Gast in der Kultur gefühlt – obwohl es mein Zuhause war. Ich war willkommen und doch wird einem immer wieder bewusst, dass man anders ist, durch Erziehung und Lebensweise, die einen zu dem gemacht haben, was man ist. Während meiner Arbeit im ›Mental Hospital‹ und im Chor der Gemeinde, habe ich viele Menschen kennen gelernt und Freundschaften geschlossen. Wir haben gemeinsam den Alltag gelebt und voneinander gelernt, was zu viel Freude und manchmal auch Erheiterung führte. Diese Momente werde ich nicht vergessen.«

Doris Ruoff, Lutindi, Tansania

VEM
Vereinte Evangelische Mission
Gemeinschaft von Kirchen
in drei Erdteilen

Freiwilligenprogramm der VEM
Rudolfstraße 137
42285 Wuppertal
Fon (0202) 890 04-381
Fax (0202) 890 04-179
freiwillig@vemission.org
www.vemission.org

DZI Spenden-Siegel
Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI)
Zeichen für Vertrauen

Einfach bewerben!

Die Bewerbungsunterlagen können auf unserer Website heruntergeladen werden.
www.vemission.org
Bewerbungsschluss ist immer der 15. Oktober des Jahres vor der geplanten Ausreise. Die Ausreise erfolgt jeweils Ende August/Anfang September.

Noch Fragen? Wir antworten gerne.

Rhoda Lynn Gregorio
Freiwilligenprogramm der VEM
Fon (0202) 890 04-381
freiwillig@vemission.org
www.vemission.org

www.facebook.com/VEMission

Impressum
Herausgeberin: Vereinte Evangelische Mission (VEM) · Redaktion: Brunhild von Local
Fotos: Anne Montanus, Till Christofzik, Anika May · Layout: MediaCompany ·
Stand: Januar 2015

VEM

»Think global – act local«

Das Freiwilligenprogramm der VEM

Ein Jahr in Afrika oder Asien mit der Vereinten Evangelischen Mission

Das Vertraute hinter sich lassen

»Mir wird immer klarer: Mein Freiwilligendienst ist vor allem ein Kultur- und Lerndienst. Der beidseitige Kulturaustausch findet im Kleinen und Großen statt. Ich entdecke die Kultur hier in Baham, lerne das alltägliche Leben kennen, erfahre mit jedem Tag mehr über die Menschen, und gleichzeitig erlebe ich ein großes Interesse an meinem Leben in Deutschland, an meiner Kultur. Es gibt tausende Fettnäpfchen und zumeist lustige Missverständnisse und immer wieder Fragezeichen sowohl in meinem Gesicht als auch bei den Menschen, denen ich begegne.«

Anne Montanus, Baham, Kamerun

Die Philippinen sind nicht nur mein Arbeitsplatz, sondern vor allem mein Klassenraum. Indem ich mit den verschiedensten Menschen zusammenlebe und viel herumkomme, lerne ich viele Realitäten des Landes kennen. Ich begreife immer mehr, welch großartige Möglichkeiten mir hiermit geschenkt werden!«

Annika Sputh, Manila, Philippinen

»Ich glaube, dass mich das Jahr auf den Philippinen verändert hat. Es hat mich sensibler für Ungerechtigkeit gemacht und mir meine eigene soziale Verantwortung in einer Art und Weise vor Augen geführt, wie es Schule oder Medien nie geschafft hätten. Zudem hat es mir verdeutlicht, wie groß auch die Verantwortung der Kirche und wie wichtig Ökumene auf internationaler Ebene ist. Somit hatte der Freiwilligendienst bei der VEM zumindest für mich einen Sinn. Ich glaube aber auch, dass ich alleine durch die Zeit, die ich mit den Menschen auf den Philippinen verbracht und den kulturellen Austausch, den ich damit ermöglicht habe, eine Bereicherung für die Vereinigte Kirche Christi auf den Philippinen (UCCP) war. Und ich werde diesen kulturellen Austausch auch in Deutschland weiter vorantreiben.«

Lars Dinklage, Lucena, Phillippinen

Einmal hin und anders zurück

Freiwillige erfahren, was die Menschen in der Einen Welt verbindet. Freiwillige schaffen Verbindungen zwischen Menschen und Kulturen. Wollen Sie mal raus aus dem gewohnten Alltag? Möchten Sie ein Jahr Erfahrungen im Ausland sammeln, vieles über sich und andere und eine neue Sprache lernen, die Welt und sich selbst mit anderen Augen sehen?
Bei der Vereinten Evangelischen Mission können Sie in einem Straßenkinderprojekt in Ruanda arbeiten, in einem indonesischen Dorf als »teachers assistant« Englisch unterrichten, in den Philippinen mit kirchlichen Organisationen für Gottes gerechte Welt eintreten, in Tansania in Krankenhäusern und Behinderteneinrichtungen arbeiten, in Namibia Kinder in HIV-Aids-Projekten betreuen oder im Projektbüro die Öffentlichkeitsarbeit unterstützen.
Anders als bei uns spricht man in Afrika und Asien im alltäglichen Leben über Gott und den Glauben. Deshalb wünschen wir uns Freiwillige, die offen sind für andere Formen von Glauben und Christsein und sich auf ein Jahr Leben und Arbeiten in einem kirchlich geprägten Umfeld einstellen können.

Dauer des Programms: 12 Monate

Einsatzmöglichkeiten bestehen beispielsweise in Kamerun, Ruanda, Tansania, Indonesien und den Philippinen in folgenden Bereichen:

- Kindergärten
- Straßenkinderprojekte
- Krankenhäuser
- Waisenhäuser
- Schulen (auch für Kinder mit geistigen oder körperlichen Behinderungen)
- Gesundheitsprojekte, Schulungen in kleinen Dörfern
- HIV-Aids-Projekte

Die VEM ist anerkannte Trägerin des entwicklungspolitischen Freiwilligenprogramms des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) »weltwärts«.

Voraussetzungen für das Freiwilligenprogramm der VEM

- Interessierte sollten zwischen 18 und 28 Jahre alt sein, eine abgeschlossene Schul- oder Berufsausbildung haben und über Sprachkenntnisse in Englisch oder Französisch verfügen.
- BeweberInnen, die soziales beziehungsweise gesellschaftliches Engagement nachweisen können, werden bevorzugt in das Programm aufgenommen.
- Die VEM freut sich besonders über Bewerbungen von Haupt-, Real- oder BerufsschulabsolventInnen sowie von Menschen mit Behinderung.